Datenschutzhinweise für Lieferanten / Dienstleister / Geschäftspartner

1. Kontaktinformationen des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Treuhand Digital Services GmbH
Langenweg 55 · 26125 Oldenburg
T 0441 9710-0 · F 0441 9710-401
E-Mail: info@treuhand.de

Datenschutzbeauftragter:

Treuhand Rechtsberatung Hochhäusler · Wurthmann & Partner
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Datenschutzbeauftragter
Langenweg 55 · 26125 Oldenburg
T 0441 9710-202 · F 0441 9710-299
E-Mail: datenschutz@treuhand.de

2. Zwecke Quellen und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber für die Begründung und Durchführung und im Rahmen des Auftragsverhältnisses erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns von anderen Unternehmen der Treuhand Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten zulässigerweise übermittelt werden

Dies umfasst auch die Verwendung zum Zwecke der Prüfung, ob eine Geschäftsbeziehung eingegangen werden darf sowie die laufende Betreuung und Qualitätssicherung.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag inkl. der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (z. B: Erfüllung von Verpflichtungen aus dem mit Ihrem Arbeitgeber geschlossenen Vertrag, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Gewährleistung der IT-, Gebäude- und Anlagensicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung sowie zur Weiterentwicklung des Unternehmens).

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Wir unterliegen gesetzlichen Anforderungen, die uns dazu verpflichten, personenbezogene Daten zu verarbeiten (z. B. Steuergesetze, das Geldwäschegesetz). Die Art und der Umfang der Datenverarbeitung müssen für die gesetzlich zulässige Datenverarbeitung erforderlich sein und richten sich nach diesen Rechtsvorschriften.

Auf Grundlage einer durch Sie erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Versand von Newslettern) gegeben haben, erfolgt die rechtmäßige Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden

3. Kategorien personenbezogene Daten

Relevante personenbezogene Daten sind Daten wie:

- Anrede, Vorname, Nachname
- berufliche Anschrift und E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Funktion im Unternehmen

4. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Die Unternehmen der Treuhand-Gruppe wirken arbeitsteilig zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe erfolgt nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der genannten Zwecke erforderlich ist.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an externe Empfänger weisen wir darauf hin, dass wir Ihr informelles Selbstbestimmungsrecht wahren und uns an die geltenden Datenschutzvorschriften halten. Personenbezogene Informationen dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Mögliche Empfänger personenbezogener Daten sind unter diesen Voraussetzungen z. B.

- Öffentliche Stellen und Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. Finanzbehörden, Gerichte), bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- ihr Arbeitgeber,
- durch uns eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen (z. B. EDV-Partner, Aktenvernichter etc.). Eingesetzte Dienstleister und Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern uns Ihre Einwilligung vorliegt, können Daten auch an weitere Empfänger übermittelt werden.

5. Drittstaatenübermittlung

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit

- es zur Ausführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben

6. Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, grundsätzlich solange das Vertragsverhältnis besteht. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen in der Regel Dauerschuldverhältnisse sind, welche auf Jahre angelegt sind.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und / oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die Daten gelöscht.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit uns gegenüber widerrufen werden. Ein Widerruf entfaltet dabei erst für die Zukunft Wirkung, Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung es eine gesetzliche Verpflichtung gibt. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen oder diese durchzuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften unter Umständen verpflichtet, vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes eine Identitätsfeststellung durchzuführen und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir nutzen grundsätzlich keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling. Sollten wir diese Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann und sollte an den oben genannten Verantwortlichen gerichtet werden.